

<http://www.berliner-woche.de/wilmersdorf/soziales/400-euro-fuer-die-kinder-team-des-abenteuerspielplatzes-freut-sich-ueber-spende-d84696.html>

## 400 Euro für die Kinder: Team des Abenteuerspielplatzes freut sich über Spende



Sigrid Zwicker (links), NUSZ-Geschäftsführerin, und Rüdiger Corff (daneben) freuen sich über die Spende, die gleich in den Spielplatz investiert werden soll. (Foto: Michael Nittel)

Berlin: Abenteuerspielplatz Holsteinische Straße |

Wilmersdorf. Der Abenteuerspielplatz an der Holsteinischen Straße 45 hat eine Spende über 400 Euro erhalten. Das Geld war am Rande des Schweizer Straßenfestes im Güntzelkiez am 1. August eingenommen worden.

„Wir werden dieses Geld direkt wieder in die Kinder investieren“, freut sich der Leiter des Spielplatzes, Rüdiger Corff. Während des Straßenfestes, das am Schweizer Nationalfeiertag ausgerichtet worden war, hatten sich die Mitarbeiter des Spielplatzes um die Betreuung von rund 150 Kindern gekümmert. Als Dankeschön gab es nun von den Gewerbetreibenden des Kiezes um die Veranstalter des Festes und Inhaber des Schweizer Ladens „Chuchichäschtli“, was so viel bedeutet wie „Kleiner Küchenschrank“, die Geldspende, die zu großen Teilen aus den Erlösen einer Tombola und des Kuchenverkaufs stammt. „Aufgerundet haben die Inhaber des Schweizer Ladens“, weiß Corff zu berichten.

Von dem Geld soll neues Werkzeug, Sägen und Feilen, gekauft werden. Darüber hinaus wird es in Holz und Nägel sowie neues Spielmaterial investiert. „Ich werde nochmal eine Umfrage unter den Kindern machen, was sie sich konkret wünschen. Und danach wird eingekauft“, verspricht Rüdiger Corff.

Seit März 2014 wird der Spielplatz mit 1750 Quadratmetern Fläche vom Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum (NUSZ) in der Tempelhofer ufabrik betrieben und montags bis freitags von 13 bis 18.30 Uhr sowie sonnabends von 10 bis 13 Uhr pädagogisch betreut. Er ist Eigentum des Bezirks, der auch die Personal- und Sachkosten finanziert. Der Spielplatz ist von März bis Dezember geöffnet und bietet Kindern von sechs bis 14 Jahren die Möglichkeit, zu basteln, zu bauen, zu werken und zu spielen, mitzubestimmen und sich selbst zu entfalten. Zuletzt sind auf dem Gelände eine Lehmhütte, ein Insektenhotel, zwei weitere Elemente des Klanggartens sowie ein Kräuter- und Duftgartenbereich entstanden. Nachbarn helfen ehrenamtlich, den Platz und die Hochbeete zu pflegen. Seit März haben 9600 Menschen den Spielplatz besucht, darunter rund 7000 Kinder.

Nähere Informationen zum Spielplatz und den Angeboten unter [asp.nusz.de](http://asp.nusz.de).